

ANLAGE A

Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung des Kindergartenpersonals

1. Allgemeines

Im Sinne von Artikel 11-bis Absatz 1 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, werden Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung des Kindergartenpersonals durchgeführt. Die Eignung ist grundlegende Voraussetzung für die unbefristete Aufnahme des Kindergartenpersonals.

Für das Personal mit vierjährigem Lauro in Bildungswissenschaften für den Primarbereich, Fachrichtung Kindergarten, oder mit Abschluss des fünfjährigen Masterstudienganges in Bildungswissenschaften für den Primarbereich, welche im Sinne der geltenden staatlichen Bestimmungen als Staatsprüfung und als Lehrbefähigung für den Kindergarten gelten, sind vereinfachte Modalitäten vorgesehen.

Im Sinne des Artikels 11-bis Absatz 2 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, betreffen diese Wettbewerbsverfahren nicht das Personal mit vierjährigem Lauro in Bildungswissenschaften für den Primarbereich, Fachrichtung Kindergarten, welches für das Kindergartenjahr 2017/2018 in der Rangordnung „Kindergärtner/Kindergärtnerin“ eingetragen war und direkt mit Eignung aufgenommen wurde.

Die Ausschreibungen für die Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung des Kindergartenpersonals werden vom Direktor/der Direktorin der Abteilung Personal auf der Grundlage gegenständlicher Regelung verfügt.

2. Zulassung zum Wettbewerbsverfahren

Das Personal der Landesverwaltung, das folgende Voraussetzungen erfüllt, wird von Amts wegen mit Dekret des Direktors/der Direktorin der Abteilung Personal zum Wettbewerbsverfahren zugelassen:

- a) Das Personal ist in der Rangordnung des Landes für die befristete Aufnahme im Berufsbild „Pädagogischer Mitarbeiter/Pädagogische Mitarbeiterin“ oder „Kindergärtner/Kindergärtnerin“ eingetragen.

ALLEGATO A

Procedure concorsuali per il conseguimento dell'idoneità del personale delle scuole dell'infanzia

1. Generalità

Ai sensi dell'articolo 11-bis, comma 1, della legge provinciale 19 maggio 2015, n. 6, sono effettuate procedure concorsuali per il conseguimento dell'idoneità del personale delle scuole dell'infanzia. L'idoneità è presupposto essenziale per l'assunzione del personale delle scuole dell'infanzia a tempo indeterminato.

Per il personale in possesso della laurea quadriennale in scienze della formazione primaria, indirizzo scuola dell'infanzia, oppure della laurea magistrale quinquennale a ciclo unico per l'insegnamento nella scuola dell'infanzia e nella scuola primaria, aventi valore di esame di Stato e di abilitazione all'insegnamento nelle scuole dell'infanzia ai sensi della vigente normativa nazionale, sono previste modalità semplificate.

Ai sensi dell'articolo 11-bis, comma 2, della legge provinciale 19 maggio 2015, n. 6, le presenti procedure concorsuali non concernono il personale in possesso della laurea quadriennale in scienze della formazione primaria, indirizzo scuola dell'infanzia, iscritto nella graduatoria "insegnante di scuola dell'infanzia" per l'anno scolastico 2017/2018 e assunto direttamente con idoneità.

I bandi alle procedure concorsuali per il conseguimento dell'idoneità del personale delle scuole di infanzia sono stabiliti dal direttore/dalla direttrice della Ripartizione Personale sulla base delle disposizioni di cui alla presente disciplina.

2. Ammissione alla procedura concorsuale

Il personale dell'amministrazione provinciale che è in possesso dei seguenti requisiti è ammesso d'ufficio alla procedura concorsuale con decreto del direttore/della direttrice della Ripartizione Personale:

- a) Il personale è iscritto nella graduatoria provinciale per l'assunzione a tempo determinato nel profilo professionale "collaboratore pedagogico/collaboratrice pedagogica" o "insegnante di scuola dell'infanzia".

- b) Das Personal hat zum Zeitpunkt der Zulassung zum Wettbewerbsverfahren ein durchgehendes Arbeitsverhältnis mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol von mindestens drei Monaten innerhalb des in der Ausschreibung festgelegten Zeitraums im Berufsbild, für welches die Voraussetzungen zur Zulassung zum Wettbewerbsverfahren bestehen.
- c) Das Personal weist ein in der Ausschreibung festgelegtes Dienstalter auf.

Wird das Arbeitsverhältnis aufgelöst, so verfällt die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren automatisch.

Gemäß Artikel 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22, erfolgt die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren durch Veröffentlichung des Zulassungsdekrets auf der Internetseite der Personalabteilung des Landes.

3. Teilnahme oder Aufschub

Die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren ist für das zugelassene Personal verpflichtend.

Damit die Durchführung der praktischen Prüfung gewährleistet werden kann, muss das teilnehmende Personal während des in der Ausschreibung festgesetzten Zeitraums mindestens drei Monate effektiven Dienst, unabhängig vom Stundenausmaß des Arbeitsverhältnisses, und effektiv Bildungsarbeit mit den Kindern leisten.

Zum effektiven Dienst zählen alle Tätigkeiten, die mit den Dienstpflichten verbunden sind. Dazu zählen auch die Ruhe-, Sonn- und Feiertage während des Arbeitsverhältnisses. Nicht zum effektiven Dienst im Sinne gegenständlicher Regelung zählen alle Tage der Abwesenheit vom Dienst, wie Krankheit, Sonderurlaube, Wartestände, Freistellungen und Abordnungen.

Bei Abwesenheit vom Arbeitsplatz aus folgenden Gründen kann das Personal den Aufschub von der Teilnahme am Wettbewerbsverfahren beantragen:

- a) vorzeitiger Schwangerschaftsurlaub,
- b) verpflichtende Arbeitsenthaltung (Mutterschaftsurlaub),
- c) Vaterschaftsurlaub,
- d) freiwillige Arbeitsenthaltung (Elternzeit),
- e) Freistellung aus Erziehungsgründen,

- b) Il personale ha, al momento dell'ammissione alla procedura concorsuale, un rapporto di lavoro continuativo con la Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige, di almeno tre mesi entro il periodo definito nel bando, nel profilo professionale, per il quale sussistono i presupposti per l'ammissione alla procedura concorsuale.
- c) Il personale ha un'anzianità di servizio stabilita nel bando.

In caso di risoluzione del contratto di lavoro l'ammissione alla procedura concorsuale decade automaticamente.

Ai sensi dell'articolo 21, comma 6, del decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22, l'ammissione alla procedura concorsuale avviene tramite la pubblicazione del decreto di ammissione sul sito internet della Ripartizione Personale.

3. Partecipazione o rinvio

La partecipazione alla procedura concorsuale è obbligatoria per il personale ammesso.

Per poter garantire lo svolgimento della prova pratica, il personale partecipante deve prestare durante il periodo stabilito nel bando almeno tre mesi di servizio effettivo, indipendentemente dall'orario lavorativo, e svolgere effettivamente attività formativa con i bambini e le bambine.

Fanno parte del servizio effettivo tutte le attività connesse agli obblighi di servizio. Sono incluse anche i giorni di riposo, le domeniche e i giorni festivi durante il rapporto di lavoro. Non rientrano nel servizio effettivo ai sensi della presente disciplina tutti i giorni di assenza dal servizio, come malattia, congedi straordinari, aspettative, permessi e distacchi.

In caso di assenza dal posto di lavoro a causa dei seguenti motivi, il personale può richiedere il rinvio della partecipazione alla procedura concorsuale:

- a) astensione anticipata dal lavoro per gravidanza;
- b) astensione obbligatoria dal lavoro (congedo di maternità);
- c) congedo di paternità;
- d) astensione facoltativa dal lavoro (congedo parentale);
- e) permesso per motivi educativi;

f) Wartestand für Personal mit Kindern.

Darüber hinaus ist der Aufschub nur in Ausnahmefällen möglich, wenn triftige Gründe bescheinigt werden.

Über die Gewährung des Aufschubs von der Teilnahme am Wettbewerbsverfahren entscheidet der Direktor/die Direktorin der Abteilung Personal, welche das Recht miteinschließt, in der Rangordnung für die befristete Aufnahme bis zum nächstfolgenden Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung zu verbleiben.

4. Ausschluss

In folgenden Fällen verfügt der Direktor/die Direktorin der Abteilung Personal den Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren:

- a) wenn nicht drei Monate effektiver Dienst und effektiv Bildungsarbeit mit den Kindern im vorgesehenen Zeitraum geleistet wird, außer die praktische Prüfung konnte trotzdem durchgeführt werden,
- b) wenn der Verpflichtung zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren nicht nachgekommen wird,
- c) wenn die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren abgebrochen wird,
- d) wenn die vom Wettbewerbsverfahren oder von der Prüfungskommission vorgesehenen Regelungen missachtet werden,
- e) wenn eventuelle auf der Internetseite der Personalabteilung veröffentlichte Sicherheitsmaßnahmen für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens in Bezug auf epidemiologische Notstände nicht beachtet werden,
- f) wenn das Personal nicht zu den festgesetzten Prüfungsterminen erscheint, mit Ausnahme einer einmaligen Verschiebung für die mündliche Prüfung aus von der Verwaltung anerkannten triftigen Gründen.

Außer in den Fällen laut Absatz 1 Buchstabe a), führt der zweimalige Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren zum dauerhaften Ausschluss von der Rangordnung des jeweiligen Berufsbildes, unbeschadet der obgenannten Möglichkeit des vorhergehenden Ansuchens um Aufschub von der Teilnahme am Wettbewerbsverfahren aus von der Verwaltung anerkannten triftigen Gründen.

f) aspettativa per il personale con prole.

Il rinvio è inoltre possibile solo in casi eccezionali in presenza di motivi giustificati e documentati.

Il direttore/la direttrice della Ripartizione Personale decide in merito alla concessione del rinvio della partecipazione alla procedura concorsuale che include il diritto a rimanere nella graduatoria per l'assunzione a tempo determinato fino alla prossima procedura concorsuale per il conseguimento dell'idoneità.

4. Esclusione

Nei seguenti casi il direttore/la direttrice della Ripartizione Personale dispone l'esclusione dalla procedura concorsuale:

- a) se non vengono prestati tre mesi di servizio effettivo ed attività formativa effettiva con i bambini e le bambine nel periodo previsto, a meno che la prova pratica poteva essere comunque svolta;
- b) se viene disatteso l'obbligo di partecipare alla procedura concorsuale;
- c) se viene interrotta la partecipazione alla procedura concorsuale;
- d) se vengono ignorate le disposizioni previste dalla procedura concorsuale o dalla commissione di esame;
- e) se non vengono rispettate le eventuali misure di sicurezza per lo svolgimento della procedura concorsuale in relazione a stati di emergenza epidemiologici, pubblicate sul sito internet della Ripartizione Personale;
- f) se il personale non si presenta nelle date fissate per le prove d'esame, ferma restando la possibilità di un solo rinvio per la prova orale per giustificati motivi, riconosciuti dall'amministrazione.

Tranne nei casi di cui al comma 1, lettera a), l'esclusione dalla procedura concorsuale per due volte comporta l'esclusione permanente dalla graduatoria del relativo profilo professionale, fatta salva la sopraccitata possibilità di presentare precedentemente la domanda per il rinvio della partecipazione alla procedura concorsuale per giustificati motivi, riconosciuti dall'amministrazione.

Im Falle des dauerhaften Ausschlusses von der Rangordnung bleibt der bestehende Auftrag bis zum Ablauf des entsprechenden Arbeitsvertrages aufrecht.

5. Ablauf des Wettbewerbsverfahrens

Das Wettbewerbsverfahren besteht aus der Erstellung eines Erfahrungsberichts, einer praktischen Prüfung und einer mündlichen Prüfung und verfolgt das Ziel, die fachliche und persönliche Eignung zur Ausübung der Aufgaben des jeweiligen Berufsbildes anhand der in der Ausschreibung festgelegten Bewertungskriterien festzustellen. In der Ausschreibung kann auch eine Gewichtung der einzelnen Prüfungen festgelegt werden.

Erfahrungsbericht: Er muss laut den in der Ausschreibung angegebenen Hinweisen verfasst werden.

Praktische Prüfung: Ein Prüfungskommissionsmitglied oder eine andere fachlich geeignete Person, die von dem/der Vorsitzenden der Prüfungskommission beauftragt wird, gibt auf der Grundlage von mindestens zwei angekündigten Besuchen bei der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und zwei Nachbesprechungen eine nicht bindende vorläufige Beurteilung über die Eignung des Personals ab, die Aufgaben des jeweiligen Berufsbildes auszuüben. In den Fällen, in denen sich eine negative Bewertung abzeichnet, muss die praktische Prüfung von einem Prüfungskommissionsmitglied fortgeführt werden.

Mündliche Prüfung: Sie besteht auf der Grundlage der Bewertungskriterien aus einem Kolloquium, das die praktische Prüfung und die theoretischen Kenntnisse sowie den Erfahrungsbericht zum Gegenstand hat. Gemäß Artikel 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22, erfolgt die Einladung zur mündlichen Prüfung ausschließlich durch Veröffentlichung der Prüfungstermine auf der Internetseite der Personalabteilung mindestens 15 Tage vor dem jeweiligen Prüfungstermin.

Es können je nach Anzahl der am Wettbewerbsverfahren teilnehmenden Personen ein oder mehrere Prüfungskommissionen gemäß Artikel 12 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22, ernannt werden.

Nel caso dell'esclusione permanente dalla graduatoria, l'incarico attuale rimane valido fino alla scadenza del relativo contratto di lavoro.

5. Svolgimento della procedura concorsuale

La procedura concorsuale consiste nella stesura della relazione di un'esperienza, in una prova pratica ed in una prova orale, finalizzate all'accertamento dell'idoneità professionale e personale all'esercizio dei compiti del relativo profilo professionale in base ai criteri di valutazione stabiliti nel bando. Nel bando può essere stabilito anche un peso ponderale delle singole prove.

Relazione di un'esperienza: Essa deve essere redatta secondo le indicazioni stabilite nel bando.

Prova pratica: Un membro della commissione di esame o un'altra persona competente in materia, incaricata dal/dalla presidente della commissione di esame, formula sulla base di almeno due visite annunciate riguardanti il lavoro pedagogico nella scuola dell'infanzia e due colloqui di riflessione una valutazione provvisoria, non vincolante, sull'idoneità del personale ad esercitare i compiti del relativo profilo professionale. Nei casi in cui si delinea una valutazione negativa, la prova pratica deve essere proseguita da un membro della commissione di esame.

Prova orale: Essa consiste in base ai criteri di valutazione in un colloquio che verte sulla prova pratica e le conoscenze teoriche nonché sulla relazione di un'esperienza. Ai sensi dell'articolo 21, comma 6, del decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22, l'invito alla prova orale avviene esclusivamente tramite pubblicazione delle date di esame sul sito internet della Ripartizione Personale almeno 15 giorni prima della singola data di esame.

Secondo il numero delle persone partecipanti alla procedura concorsuale possono essere nominate ai sensi dell'articolo 12 del decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22, una o più commissioni di esame.

Für das Personal, welches im Zweitsprachenprojekt L2 tätig ist, kann eine eigene Prüfungskommission ernannt werden, welche die Eignung für den Dienst im deutschsprachigen Kindergarten feststellt.

Das teilnehmende Personal muss das Wettbewerbsverfahren in jener Sprache abwickeln, die der Rangordnung entspricht, in welcher das Personal eingetragen ist.

Das Personal, das in der ladinischen Rangordnung eingetragen ist, kann den Erfahrungsbericht wahlweise in deutscher, italienischer oder ladinischer Sprache verfassen. Die mündliche Prüfung findet in deutscher, italienischer und ladinischer Sprache statt.

6. Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens

Der jeweiligen Prüfungskommission obliegt die endgültige Beurteilung über die Eignung des Personals, das jeweilige Berufsbild auszuüben, und zwar nach Sichtung der vorläufigen Beurteilung für die praktische Prüfung, nach Bewertung des Erfahrungsberichtes und nach Abhaltung der mündlichen Prüfung.

Das Wettbewerbsverfahren besteht, wer von der Prüfungskommission in der endgültigen Beurteilung positiv bewertet wird.

Wenn das Wettbewerbsverfahren nicht bestanden wird, schlägt die Prüfungskommission vor, ob die betroffene Person nochmals zum nächsten Wettbewerbsverfahren zugelassen oder ob sie dauerhaft von den Rangordnungen des Kindergartenpersonals ausgeschlossen werden soll.

Für den Vorschlag des dauernden Ausschlusses aus den Rangordnungen des Kindergartenpersonals nimmt die Prüfungskommission in der Begründung Bezug auf mindestens einen der folgenden Parameter:

- a) Die Person wurde bereits bei vorhergehenden Probezeiten, Leistungsbeurteilungen oder Wettbewerbsverfahren mindestens einmal negativ beurteilt.
- b) Es wird eine generelle offensichtliche Nichteignung des Personals für das Berufsbild festgestellt, welche einen dauernden Ausschluss rechtfertigt.

Per il personale operante nel progetto per la seconda lingua L2 può essere nominata un'apposita commissione di esame che accerta l'idoneità per il servizio nelle scuole di infanzia in lingua tedesca.

Il personale partecipante deve svolgere la procedura concorsuale nella lingua che corrisponde alla graduatoria, nella quale è iscritto il personale.

Il personale iscritto nella graduatoria ladina può redigere la relazione di un'esperienza a scelta in lingua tedesca, italiana oppure ladina. La prova orale viene sostenuta nelle lingue tedesca, italiana e ladina.

6. Esito della procedura concorsuale

Alla rispettiva commissione di esame spetta la valutazione definitiva sull'idoneità del personale ad esercitare il relativo profilo professionale, e precisamente dopo aver preso visione della valutazione provvisoria per la prova pratica, dopo la valutazione della relazione di un'esperienza e dopo aver tenuto la prova orale.

Superano la procedura concorsuale coloro che sono valutati positivamente dalla commissione di esame nella valutazione definitiva.

Nel caso che la procedura concorsuale non dovesse essere superata, la commissione di esame propone, in riferimento alla persona interessata, la riammissione alla prossima procedura concorsuale oppure la definitiva esclusione dalle graduatorie per il personale delle scuole di infanzia.

Per la proposta di esclusione permanente dalle graduatorie per il personale delle scuole dell'infanzia la commissione di esame si basa nella motivazione su almeno uno dei seguenti parametri:

- a) La persona è già stata valutata almeno una volta negativamente in seguito a precedenti periodi di prova, valutazioni della prestazione oppure procedure concorsuali.
- b) Viene accertata una generale ed evidente non idoneità del personale per il profilo professionale che giustifica un'esclusione permanente.

Beim dauerhaften Ausschluss schlägt die Prüfungskommission weiters vor:

- a) auf welches Berufsbild des Kindergartenpersonals sich der Ausschluss bezieht, unter Berücksichtigung einer eventuell bereits erlangten Eignung in einem Berufsbild,
- b) ob der bestehende Auftrag bis zum Ablauf des entsprechenden Arbeitsvertrages aufrecht bleibt oder nicht.

Der Direktor/die Direktorin der Abteilung Personal trifft die definitiven Entscheidungen zum Ausschluss aus den Rangordnungen des Kindergartenpersonals, unter Berücksichtigung aller Faktoren, insbesondere der vergangenen Arbeitsverhältnisse mit der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol.

Wer von den Rangordnungen dauerhaft ausgeschlossen wird, darf im entsprechenden oder in einem Berufsbild höherer Funktionsebene des Kindergartenpersonals nicht mehr Dienst leisten, auch nicht über Direktberufung.

Das Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens für die zugelassenen Personen wird an der Anschlagtafel der Abteilung Personal veröffentlicht. Das Verzeichnis der Personen, die das Wettbewerbsverfahren bestanden haben, wird vom Direktor/der Direktorin der Abteilung Personal mit Dekret genehmigt und für 60 Tage auf der Internetseite der Abteilung Personal veröffentlicht. Im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol wird der Link zur Internetseite veröffentlicht. Ab diesem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Region läuft die Frist für allfällige Rekurse, sofern das betroffene Personal nicht bereits vorher die persönliche Mitteilung über das negative Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens erhalten hat.

Das ladinischsprachige Personal, welches das Wettbewerbsverfahren bestanden hat, gilt auch für die Rangordnungen der anderen Sprachen als geeignet, für welches es die Voraussetzungen zur Eintragung hat.

7. Wettbewerbsverfahren mit vereinfachten Modalitäten

Für das Wettbewerbsverfahren mit vereinfachten Modalitäten gelten, soweit vereinbar, die Bestimmungen für das allgemeine Wettbewerbsverfahren mit Ausnahme der folgenden besonderen Bestimmungen.

Nel caso dell'esclusione permanente la commissione di esame propone inoltre:

- a) a quale profilo professionale del personale delle scuole dell'infanzia si riferisce l'esclusione, tenendo conto di un'eventuale idoneità già conseguita per un profilo professionale;
- b) se l'incarico attuale rimane valido o meno fino alla scadenza del relativo contratto di lavoro.

Il direttore/la direttrice della Ripartizione Personale prende le decisioni definitive sull'esclusione dalle graduatorie per il personale delle scuole dell'infanzia, considerando tutti i fattori, in particolare i rapporti di lavoro pregressi con la Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige.

Chi viene escluso in modo permanente dalle graduatorie, non può più prestare servizio – neanche tramite chiamata diretta – nel relativo profilo professionale o nel profilo professionale di qualifica funzionale superiore del personale delle scuole dell'infanzia.

L'esito della procedura concorsuale per le persone ammesse è pubblicato all'albo della Ripartizione Personale. L'elenco delle persone che hanno superato la procedura concorsuale è approvato con decreto dal Direttore/dalla Direttrice della Ripartizione Personale ed è pubblicato per 60 giorni sul sito internet della Ripartizione Personale. Sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige è pubblicato il link al sito internet. Da tale giorno di pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione decorre il termine per eventuali ricorsi, a meno che il personale interessato non abbia ricevuto già prima la comunicazione personale sull'esito negativo della procedura concorsuale.

Il personale di lingua ladina che ha superato la procedura concorsuale è considerato idoneo anche per le graduatorie delle altre lingue, per le quali ha i requisiti di iscrizione.

7. Procedura concorsuale con modalità semplificate

Per la procedura concorsuale con modalità semplificate valgono, in quanto compatibili, le disposizioni per la procedura concorsuale generale, ad eccezione delle seguenti disposizioni particolari.

Das Personal, das folgende Voraussetzungen erfüllt, wird von Amts wegen mit Dekret des Direktors/der Direktorin der Abteilung Personal zum Wettbewerbsverfahren zugelassen:

- a) Das Personal ist im Besitz des vierjährigen Laureats in Bildungswissenschaften für den Primarbereich, Fachrichtung Kindergarten, oder des Abschlusses des fünfjährigen Masterstudienganges in Bildungswissenschaften für den Primarbereich.
- b) Das Personal ist in der Rangordnung des Landes für die befristete Aufnahme im Berufsbild „Kindergärtner/Kindergärtnerin“ eingetragen.
- c) In der Ausschreibung kann festgelegt werden, dass das Personal zum Zeitpunkt der Zulassung zum Wettbewerbsverfahren ein Arbeitsverhältnis mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol im Kindergarten- oder Grundschulbereich haben muss.
- d) In der Ausschreibung kann festgelegt werden, dass das Personal ein bestimmtes Dienstalter aufweisen muss.

Das Wettbewerbsverfahren besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Deshalb ist es nicht notwendig, während des Wettbewerbsverfahrens einen effektiven Dienst zu leisten.

Wer das Wettbewerbsverfahren mit vereinfachten Modalitäten zweimal nicht besteht oder zweimal ausgeschlossen wird, muss am nächsten allgemeinen Wettbewerbsverfahren gemäß den Bestimmungen laut den Artikeln 2 bis 6 teilnehmen, sobald die Voraussetzungen laut Artikel 2 gegeben sind. Das Personal wird von Amts wegen zum entsprechenden Wettbewerbsverfahren zugelassen.

8. Änderungen der Modalitäten des Wettbewerbsverfahrens aufgrund besonderer Umstände

Wenn es aufgrund besonderer Umstände, wie beispielsweise epidemiologische Notstände, nicht oder nur unter Einhaltung strenger und komplexer Sicherheitsvorschriften möglich ist, das Wettbewerbsverfahren gemäß obgenannten Bestimmungen umzusetzen, kann der Direktor/die Direktorin der Personalabteilung eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen anordnen:

- a) Das Wettbewerbsverfahren kann unterbrochen oder abgebrochen werden, wobei eventuelle bereits abgehaltene

Il personale che è in possesso dei seguenti requisiti è ammesso d'ufficio alla procedura concorsuale con decreto del direttore/della direttrice della Ripartizione Personale:

- a) Il personale è in possesso della laurea quadriennale in scienze della formazione primaria, indirizzo scuola dell'infanzia, oppure della laurea magistrale quinquennale a ciclo unico per l'insegnamento nella scuola dell'infanzia e nella scuola primaria.
- b) Il personale è iscritto nella graduatoria provinciale per l'assunzione a tempo determinato nel profilo professionale "insegnante di scuola dell'infanzia".
- c) Nel bando può essere stabilito che il personale deve avere, al momento dell'ammissione alla procedura concorsuale, un rapporto di lavoro con la Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige nell'ambito della scuola dell'infanzia o della scuola primaria.
- d) Nel bando può essere stabilito che il personale deve avere una determinata anzianità di servizio.

La procedura concorsuale consiste in una prova scritta e in una prova orale. Per tale motivo non è necessario prestare servizio effettivo durante la procedura concorsuale.

Coloro che non superano la procedura concorsuale con modalità semplificate per due volte oppure sono stati esclusi per due volte, devono partecipare alla prossima procedura concorsuale generale secondo le disposizioni di cui agli articoli 2 fino a 6, non appena sussistano i presupposti di cui all'articolo 2. Il personale interessato sarà ammesso d'ufficio alla relativa procedura concorsuale.

8. Modifica delle modalità di svolgimento della procedura concorsuale a causa di circostanze particolari

Se a causa di circostanze particolari, come emergenze epidemiologiche, non fosse possibile svolgere la procedura concorsuale secondo le disposizioni sopraccitate o fosse possibile svolgerla solo in osservanza di norme di sicurezza rigide e complesse, il direttore/la direttrice della Ripartizione Personale può disporre una o più delle seguenti misure:

- a) La procedura concorsuale può essere sospesa o interrotta, con la possibilità che le prove eventualmente già effettuate

Prüfungen für zukünftige Wettbewerbsverfahren anerkannt werden können.

- b) Für die einzelnen Teilprüfungen kann die Verwaltung die in der Ausschreibung vorgesehenen Fälligkeitstermine verschieben.
- c) Die mündlichen Prüfungen können in telematischer Form abgehalten werden.
- d) Für das Wettbewerbsverfahren mit vereinfachten Modalitäten laut Artikel 7 können die schriftliche und mündliche Prüfung durch eine vertiefende und ausführliche mündliche Prüfung ersetzt werden, die dem vorgesehenen Prüfungsziel angemessen ist.
- e) Für die schriftliche Prüfung kann ein zusätzlicher Ersatztermin mit gleichwertigen Fragen und Aufgaben festgelegt werden, wenn die Verwaltung dies unter Berücksichtigung der objektiven und organisatorischen Umstände für gerechtfertigt hält.

Diese Maßnahmen können aufgrund der objektiven und organisatorischen Umstände auch unterschiedlich für die allgemeinen Wettbewerbsverfahren und die Wettbewerbsverfahren mit vereinfachten Modalitäten, die für dasselbe Kindergartenjahr ausgeschrieben wurden, angeordnet werden.

Das Personal kann keine eventuellen Schadenersatzansprüche oder andere Rechte aus dem Grund geltend machen, dass diese Maßnahmen angeordnet wurden.

possano essere riconosciute per future procedure concorsuali.

- b) Per le singole parti delle prove di esame l'amministrazione può rinviare le scadenze previste nel bando.
- c) Le prove orali possono essere svolte in modalità telematiche.
- d) Per la procedura concorsuale con modalità semplificate di cui all'articolo 7, la prova scritta e la prova orale possono essere sostituite da un esame orale approfondito e dettagliato, adeguato allo scopo d'esame previsto.
- e) Per l'esame scritto può essere stabilita un'ulteriore data suppletiva con domande e compiti equivalenti, se l'amministrazione lo ritiene giustificato in considerazione della situazione oggettiva ed organizzativa.

Tali misure possono essere disposte, in base alle circostanze oggettive e organizzative, anche in modo differente per le procedure concorsuali generali e per le procedure concorsuali con modalità semplificate, bandite per lo stesso anno scolastico.

Il personale non può far valere richieste risarcitorie o altri diritti per il fatto che sono state disposte tali misure.